



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 7 vom 11. März 2015

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg  
Referat 31 – Qualität und Recht

### **Neufassung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelor-Teilstudiengang Deutsch innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg**

**Vom 3. Juli 2013**

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 19. Januar 2015 die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 3. Juli 2013 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 4. Dezember 2012 (HmbGVBl. S. 510, 518) beschlossenen Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelor-Teilstudiengang Deutsch innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg vom 23. November 2005, geändert am 5. Juli 2006 und 11. Juli 2012, gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

## **Präambel**

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung für die Abschlüsse „Bachelor of Arts“ und „Bachelor of Science“ innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg (nachfolgend Rahmenprüfungsordnung), die von der Fakultät Wirtschaft- und Sozialwissenschaften am 19. September 2007 und 16. Juli 2010, von der Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaft am 15. August 2007 und 24. März 2010, von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 5. September 2007 und 5. Mai 2010 und von der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften am 26. September 2007 und 8. September 2010 beschlossen worden ist.

## **I. Ergänzende Bestimmungen**

### **Zu § 1**

#### **Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer, Grad, Durchführung des Studiengangs**

##### **Zu § 1 Absatz 3:**

Das Studium des Faches Deutsch innerhalb der Lehramtsstudiengänge soll dazu befähigen, die deutsche Sprache und Literatur in ihren verschiedenen medialen Verfasstheiten vor dem Hintergrund einer theorie- und methodengeleiteten kritisch-reflexiven Analyse an die nächsten Generationen schulisch zu vermitteln und im Kontext der europäischen Sprachen und Literaturen qualifiziert nahezubringen. Angestrebt wird die Fähigkeit zu einer fachwissenschaftlich fundierten und problemlösungsbezogenen Sachkompetenz für die lehrende Vermittlung in kulturell und sprachlich differenzierten institutionellen Bildungsinstitutionen. Zugleich sollen kommunikative, kulturelle und mediale Kompetenzen als Schlüsselqualifikationen ausgebildet werden. In der Einführungsphase werden theoretische und methodische Grundkenntnisse der deutschen Sprache und Literatur als Basis für die Aufbauphase vermittelt. Zudem werden hier die notwendigen Grundkompetenzen für das wissenschaftliche Arbeiten erlernt.

In der Aufbauphase erfolgt die systematische Erweiterung der fachwissenschaftlichen Kenntnisse und analytischen Fähigkeiten. Diese Phase hat das Ziel, differenzierte Einsichten in die Komplexität und theoretisch-methodische Vielfalt des wissenschaftlichen Wissens über die jeweiligen Gegenstände zu verschaffen. In Projektseminaren soll empirische Forschung – beispielsweise in Bildungsinstitutionen – mit Berufsfelderkundungen verbunden und forschendes Lernen reflektiert erfahren werden.

In der Vertiefungsphase des Studiums sollen die Studierenden, dem Prinzip des forschenden und exemplarischen Lernens folgend, eigenständig vertiefende Fragestellungen nachgehen. Die Studierenden erwerben fundierte Kompetenzen als Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudium sowie als Basis für eine andere vermittelnde Praxis als die vollgültige Lehramtstätigkeit.

Durch die Wahl entsprechender Lehrveranstaltungen können Schwerpunkte in Theater und Medien, Interkulturelle Literaturwissenschaft und Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache oder Niederdeutsche Sprache und Literatur studiert werden, in denen grundlegende Fertigkeiten und Kenntnisse des jeweiligen Schwerpunkts erworben werden.

Der Schwerpunkt Niederdeutsche Sprache und Literatur (NdSL) dient dem Erwerb einer regionalspezifischen kulturellen Kompetenz, indem regionale Sprache und Kultur in Norddeutschland als Beispiele kultureller Heterogenität thematisiert werden. Zu den Zielen gehören Kenntnisse über die Struktur und Verwendung der niederdeutschen Sprache in ihren historischen und gegenwärtigen Ausprägungen, Kenntnisse über die regionale Kultur mit ihren medialen Ausformungen sowie die Fähigkeit, ausgewählte Aspekte regionaler Kultur für den schulischen Kontext auszuwählen und aufzubereiten.

Der Schwerpunkt Theater und Medien (T/ M) dient dem Erwerb von Schlüsselqualifikationen im analytischen und praktischen Umgang mit szenischen Medien und technischen Massenmedien des 20. und 21. Jahrhunderts (wie Theater, Film, Fernsehen, Radio, ‚Neue Medien‘).

Lernziele im Schwerpunkt Theater und Medien sind:

- Erwerb medientheoretischer Grundkenntnisse sowie Überblick über Methoden und Methodologie;
- Einsicht in die Medialität oraler, literaler, szenischer, visueller, akustischer und digitaler Texte;
- Einsichten in die intermedialen Konkurrenzen und Korrespondenzen medialer Texte;
- Überblick und Grundkenntnisse in der Mediengeschichte der Neuzeit (mit dem Schwerpunkt szenische Medien und technische Massenmedien);
- Fähigkeiten zur Analyse szenischer, filmischer, akustischer und digitaler Texte;
- Sicherheit im praktischen Umgang mit Medien; Praktika in ausgewählten Medienbereichen;
- Fähigkeiten zur Erkundung von Berufsfeldern in ausgewählten Medien- und IT-Branchen und/oder medienpädagogischen Aufgabenfeldern.

Der Studienschwerpunkt ‚Interkulturelle Literaturwissenschaft und Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache‘ dient dem Erwerb grundlegender fachwissenschaftlicher Qualifikationen für die Vermittlung der deutschen Literatur, Kultur und Sprache unter fremdsprachlicher Perspektive. Bei der Wahl des Schwerpunkts in einem Lehramtsstudium ist darauf zu achten, dass die Lehrveranstaltungen den Aspekt ‚Deutsch als Zweitsprache‘ (DaZ), d.h. die Vermittlung der deutschen Literatur, Kultur und Sprache in einem deutschsprachigen Schulumfeld, angemessen einbeziehen. – Lernziele im Teilbereich ‚Interkulturelle Literaturwissenschaft‘ (IntLit) sind vor allem der Erwerb von Kompetenzen für die Auseinandersetzung mit deutscher Literatur und Kultur aus Fremdperspektiven sowie von Kompetenzen für das Verständnis von kulturellen Austauschprozessen zwischen den Kulturen. Im sprachwissenschaftlichen Teilbereich ‚Deutsch als Fremdsprache‘ (DaF) wird das Deutsche aus Sicht anderer Sprachen thematisiert. Zu den Lernzielen gehören hier die Fähigkeit zu einer auf den Unterrichtsprozess orientierten Sprachanalyse, die Kenntnis von linguistischen Theorie-Ansätzen, welche auch auf die verschiedenen Muttersprachen von Deutschlernenden Bezug nehmen, sowie Einsichten in Fragen des ein- und mehrsprachigen Spracherwerbs.

**Zu § 1 Absatz 6:**

Die Durchführung des Teilstudiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

#### **Zu § 4**

##### **Studien- und Prüfungsaufbau, Module und Leistungspunkte (LP)**

###### **Zu § 4 Absatz 1:**

- Der Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Bachelorstudiums für das Lehramt Primarstufe und Sekundarstufe I (LAPS) umfasst Module im Gesamtumfang von 45 Leistungspunkten.
- Der Teilstudiengang Deutsch als erstes Fach im Rahmen des Bachelorstudiums für das Lehramt an Gymnasien (LAGym) umfasst Module im Gesamtumfang von 70 Leistungspunkten.
- Der Teilstudiengang Deutsch als zweites Fach im Rahmen des Bachelorstudiums für das Lehramt an Gymnasien (LAGym) umfasst Module im Gesamtumfang von 60 Leistungspunkten.
- Der Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Bachelorstudiums für das Lehramt an Beruflichen Schulen (LAB) umfasst Module im Gesamtumfang von 45 Leistungspunkten.
- Der Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Bachelorstudiums für das Lehramt an Sonderschulen (LAS) umfasst Module im Gesamtumfang von 45 Leistungspunkten.

Im Rahmen des Studiums der Teilstudiengänge Deutsch (LAPS/LAGym/LAB/LAS) können fachliche Schwerpunkte gebildet werden. Hierzu sind mindestens 22 Leistungspunkte mit Schwerpunktbezug erforderlich. Näheres regeln die einzelnen Teilstudiengangs-Tableaus.

Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Bachelorstudiums für LAPS, LAB und LAS			
Teilfach:	Linguistik des Deutschen (LD)	Neuere deutsche Literatur (NdL)	LP
<b>EINFÜHRUNGSPHASE</b> 1 Pflichtmodul je Teilfach = <b>2 E-Module</b>	<b>Einführungsmodul LD</b> Einführung in die Linguistik des Deutschen Vorlesung + Seminar Ia + Übung (9 LP / 6 SWS)	<b>Einführungsmodul NdL</b> Einführung in die Neuere deutsche Literatur Vorlesung + Seminar Ia + Übung (9 LP / 6 SWS)	18
<b>AUFBAUPHASE</b> 1 Pflichtmodul je Teilfach = <b>2 A-Module</b>	<b>Aufbaumodul LD</b> Seminar Ib + Vorlesung bzw. Übung oder Projektseminar + Begleitseminar (7 LP / 4 SWS)	<b>Aufbaumodul NdL</b> Seminar Ib + Vorlesung bzw. Übung oder Projektseminar + Begleitseminar (7 LP / 4 SWS)	14
<b>VERTIEFUNGSPHASE</b> 1 Wahlpflichtmodul aus einem der beiden Teilfächer = <b>1 V-Modul</b>	<b>frei wählbares Vertiefungsmodul aus einem Teilfach</b> Seminar II + Vorlesung (13 LP / 4 SWS)		13
			<b>G e - samt: 45</b>
<b>Studienschwerpunkt</b> fakultativ; wird gebildet durch Belegung von Lehrveranstaltungen mit <b>gleichem</b> Schwerpunkt- bezug	Ein Studienschwerpunkt kann nur nach Abschluss beider Studiengänge (BA und M.Ed.) ausgewiesen werden, wenn mindestens 22 LP mit Schwerpunkt- bezug erworben wurden. Dabei gelten folgende Anforderungen: 1. Es müssen während des BA-Studienverlaufs mindestens 17 LP in Lehrveranstaltungen mit Schwerpunktbezug in der Aufbau- und Vertiefungsphase erworben worden sein. 2. Es müssen im Studienverlauf des M.Ed. mindestens weitere 5 LP im gewählten Schwerpunkt erworben worden sein.		
<b>PRÜFUNGSPHASE</b>	<b>Abschlussmodul</b> Kolloquium (2 LP) + BA-Arbeit (8 LP)		10

Teilstudiengang Deutsch als ERSTES FACH im Rahmen des Bachelorstudiums für das Lehramt an Gymnasien (LAGym)				
Teilfach:	Linguistik des Deutschen (LD)	Ältere deutsche Sprache u. Literatur (ÄdSL)	Neuere deutsche Literatur (NdL)	LP
<b>EINFÜHRUNGSPHASE</b> 1 Pflichtmodul je Teilfach = <b>3 E-Module</b>	<b>Einführungsmodul LD</b> Einführung in die Linguistik des Deutschen Vorlesung + Seminar Ia + Übung (9 LP / 6 SWS)	<b>Einführungsmodul ÄdSL</b> Einführung in die Ältere deutsche Sprache und Literatur Vorlesung + Seminar Ia + Übung (9 LP / 6 SWS)	<b>Einführungsmodul NdL</b> Einführung in die Neuere deutsche Literatur Vorlesung + Seminar Ia + Übung (9 LP / 6 SWS)	27
<b>AUFBAUPHASE</b> 1 Pflichtmodul je Teilfach und ein Wahlpflichtmodul = <b>4 A-Module</b>	<b>Aufbaumodul LD</b> Seminar Ib + Vorlesung bzw. Übung (7 LP / 4 SWS)	<b>Aufbaumodul ÄdSL</b> Seminar Ib + Vorlesung bzw. Übung (7 LP / 4 SWS)	<b>Aufbaumodul NdL</b> Seminar Ib + Vorlesung bzw. Übung (7 LP / 4 SWS)	21
	<b>Wahlpflichtmodul</b> Seminar Ib + Vorlesung bzw. Übung oder Projektseminar + Begleitseminar (7 LP / 4 SWS)			7
<b>VERTIEFUNGSPHASE</b> 1 Wahlpflichtmodul aus einem der drei Teilfächer = <b>1 V-Modul</b>	<b>frei wählbares Vertiefungsmodul</b> Seminar II + Vorlesung (15 LP / 4 SWS)			15
				<b>G e - s a m t : 70</b>
<b>Studienschwerpunkt</b> fakultativ; wird gebildet durch Belegung von Lehrveranstaltungen mit <b>gleichem</b> Schwerpunktbezug	Ein Studienschwerpunkt kann nur nach Abschluss beider Studiengänge (BA und M.Ed.) ausgewiesen werden, wenn mindestens 22 LP mit Schwerpunktbezug erworben wurden. Dabei gelten folgende Anforderungen: 1. Es müssen während des BA-Studienverlaufs mindestens 7 LP in einer Lehrveranstaltung mit Schwerpunktbezug in der Aufbauphase erworben worden sein. 2. Es müssen im Studienverlauf des M.Ed. mindestens weitere 15 LP im gewählten Schwerpunkt erworben worden sein.			
<b>PRÜFUNGSPHASE</b>	<b>Abschlussmodul</b> Kolloquium (2 LP) + BA-Arbeit (8 LP)			10

Teilstudiengang Deutsch als ZWEITES FACH im Rahmen des Bachelorstudiums für das Lehramt an Gymnasien (LAGym)				
Teilfach:	Linguistik des Deutschen (LD)	Ältere deutsche Sprache u. Literatur (ÄdSL)	Neuere deutsche Literatur (NdL)	LP
<b>EINFÜHRUNGSPHASE</b> 1 Pflichtmodul je Teilfach = 3 E-Module	<b>Einführungsmodul LD</b> Einführung in die Linguistik des Deutschen Vorlesung + Seminar Ia + Übung (9 LP / 6 SWS)	<b>Einführungsmodul ÄdSL</b> Einführung in die Ältere deutsche Sprache und Literatur Vorlesung + Seminar Ia + Übung (9 LP / 6 SWS)	<b>Einführungsmodul NdL</b> Einführung in die Neuere deutsche Literatur Vorlesung + Seminar Ia + Übung (9 LP / 6 SWS)	27
<b>AUFBAUPHASE</b> 1 Pflichtmodul je Teilfach und ein Wahlpflichtmodul = 4 A-Module	<b>Aufbaumodul LD</b> Seminar Ib + Vorlesung bzw. Übung (7 LP / 4 SWS)	<b>Aufbaumodul ÄdSL</b> Seminar Ib + Vorlesung bzw. Übung (7 LP / 4 SWS)	<b>Aufbaumodul NdL</b> Seminar Ib + Vorlesung bzw. Übung (7 LP / 4 SWS)	21
	<b>Wahlpflichtmodul</b> Seminar Ib + Vorlesung bzw. Übung oder Projektseminar + Begleitseminar (12 LP / 4 SWS)			12
				<b>G e - s a m t : 60</b>
<b>Studienschwerpunkt</b> fakultativ; wird gebildet durch Belegung von Lehrveranstaltungen mit <b>gleichem</b> Schwerpunktbezug	Ein Studienschwerpunkt kann nur nach Abschluss beider Studiengänge (BA und M.Ed.) ausgewiesen werden, wenn mindestens 22 LP mit Schwerpunktbezug erworben wurden. Dabei gelten folgende Anforderungen: 1. Es müssen während des BA-Studienverlaufs mindestens 7 LP in einer Lehrveranstaltung mit Schwerpunktbezug in der Aufbauphase erworben worden sein. 2. Es müssen im Studienverlauf des M.Ed. mindestens weitere 15 LP im gewählten Schwerpunkt erworben worden sein.			
<b>PRÜFUNGSPHASE</b>	<b>Abschlussmodul</b> Kolloquium (2 LP) + BA-Arbeit (8 LP)			10

## **Zu § 5 Lehrveranstaltungsarten, -sprache und -teilnahmebedingungen**

### **Zu § 5 Absatz 1:**

Begleitseminare werden in Kombination mit anderen Seminaren angeboten und ergänzen diese inhaltlich und methodisch.

### **Zu § 5 Absatz 2:**

Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel in deutscher Sprache abgehalten. Abweichend von dieser Regelung können auch Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten werden. Näheres regeln die jeweiligen Modulbeschreibungen.

### **Zu § 5 Absatz 3:**

Für alle Seminare besteht eine Anwesenheitspflicht.

## **Zu § 9 Studien- und Prüfungsleistungen und Wiederholung von Prüfungen und Studienleistungen**

### **Zu § 9 Absatz 5**

(4) Für Modulprüfungen können folgende Prüfungsarten festgelegt werden:

#### a) Klausur

Eine Klausur ist eine unter Aufsicht anzufertigende Arbeit, in der vorgegebene Aufgaben allein und selbstständig nur mit den zugelassenen Hilfsmitteln zu bearbeiten sind. Die Dauer einer Klausur beträgt mindestens 45, höchstens 180 Minuten. Klausuren können auch in Form von Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple Choice) durchgeführt werden.

#### b) Mündliche Prüfung

Eine mündliche Prüfung ist ein Prüfungsgespräch, in dem die Studierenden darlegen sollen, dass sie den Prüfungsstoff beherrschen. Mündliche Prüfungen werden als Einzel- oder Gruppenprüfungen durchgeführt. Die Prüfungsdauer soll je Prüfling mindestens 15 Minuten und höchstens 45 Minuten betragen. Für mündliche Prüfungen werden von einem Prüfer bzw. einer Prüferin in Gegenwart eines oder einer Beisitzenden, der bzw. die mindestens die durch die Prüfung festzustellende Qualifikation besitzt. Die wesentlichen Gegenstände und Ergebnisse der mündlichen Prüfung sind in einem Protokoll festzuhalten. Das Protokoll wird von dem bzw. der Prüfenden und dem bzw. der Beisitzenden unterzeichnet und zur Prüfungsakte genommen. Studierende, die sich zu einem späteren Termin der gleichen Prüfung unterziehen wollen, wird die Teilnahme an mündlichen Prüfungen als Zuhörerinnen und Zuhörer ermöglicht. Dieses Recht erstreckt sich nicht auf die Beschlussfassung und die Bekanntgabe der Note. Der Prüfling kann den Ausschluss der Öffentlichkeit beantragen.

#### c) Hausarbeit

Eine Hausarbeit ist die schriftliche Ausarbeitung eines vorgegebenen Themas, das im Rahmen des betreffenden Moduls behandelt wurde.

d) Referat

Ein Referat ist der mündliche Vortrag über ein vorgegebenes Thema. Es kann zusätzlich eine schriftliche Ausarbeitung des Vortragsthemas vorgesehen werden. In den fachspezifischen Bestimmungen können weitere Prüfungsarten (z.B. Projektabschlüsse, Übungsabschlüsse) festgelegt werden.

e) Medienpraktische Arbeiten

befassen sich mit der Konzeption Planung und Anfertigung eines Medienprodukts.

**Zu § 14**

**Bachelorarbeit**

**Zu § 14 Absatz 8:**

Die Bachelorarbeit wird in deutscher Sprache abgefasst.

**Zu § 15**

**Bewertung der Prüfungsleistungen**

**Zu § 15 Absatz 3 Satz 1:**

Setzt sich die Prüfungsleistung eines Moduls aus mehreren Teilleistungen zusammen, wird die Note des Moduls in der Regel aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen errechnet.

**Zu § 15 Absatz 3 Satz 4:**

Für die Bildung der Fachnote im Teilstudiengang Deutsch werden die Prüfungsleistungen aller Aufbau- und Vertiefungsmodule einbezogen. Die Prüfungsleistungen in der Einführungsphase fließen nicht in die Gesamtnote ein.

## II. Modulbeschreibungen

### 1a) Modulbeschreibungen

<b>Einführungsmodul im Teilfach Linguistik des Deutschen</b> <b>MODULTYP: Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul in der Einführungsphase</b> <b>TITEL: Einführung in die Linguistik des Deutschen [DE-E-LD]</b>		
<b>Qualifikationsziele</b>	Entwicklung von fachlichem und methodischem Grundlagenwissen Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten; Erwerb von Grundkenntnissen über Text- und Diskursarten der Hochschulkommunikation	
<b>Inhalte</b>	Kategorien und Methoden der wissenschaftlichen Beschreibung des Deutschen in den systematischen Dimensionen von Sprache (inkl. linguistischer Empirie); Arbeitstechniken und -methoden (Recherchieren, Bibliographieren etc.); wissensaufnehmende, wissensverarbeitende und wissenstransferierende studentische Handlungen (Notizen machen, Exzerpieren, Protokollieren etc.)	
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (2 SWS)</li> <li>• Seminar Ia (2 SWS)</li> <li>• Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) (2 SWS)</li> </ul>	
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflichtmodul im BA-Studiengang Deutsche Sprache und Literatur im Hauptfach;</li> <li>• Wahlpflichtmodul im BA-Studiengang Deutsche Sprache und Literatur im Nebenfach;</li> <li>• Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAPS, LAGym, LAS, LAB).</li> </ul>	
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder eine andere, äquivalente Prüfungsleistung im Seminar Ia. Die Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Sprache der Modulprüfung: deutsch	
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Vorlesung	2 Leistungspunkte
	Seminar Ia	5 Leistungspunkte
	Übung (unter Mitwirkung von Tutoren)	2 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	9 Leistungspunkte	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester	
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester	

<b>Einführungsmodul im Teilfach Ältere deutsche Sprache und Literatur MODULTYP: Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul in der Einführungsphase TITEL: Einführung in die Ältere deutsche Sprache und Literatur [DE-E-ÄdSL]</b>		
<b>Qualifikationsziele</b>	Erwerb von Grundkenntnissen der kulturellen und historischen Entstehungs-, Überlieferungs- und Wirkungszusammenhänge mittelalterlicher Literatur; Fähigkeit, mittelalterliche Texte in ihrer historischen sprachlichen Verfasstheit mit Grundbegriffen der Textanalyse zu erschließen	
<b>Inhalte</b>	Einführung in die deutsche Literatur des Hochmittelalters („Höfische Klassik“); Kategorien, Begriffe und Methoden zur Analyse historischer literarischer Texte in ihrer originalen sprachlichen Verfasstheit	
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (2 SWS)</li> <li>• Seminar Ia (2 SWS)</li> <li>• Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) (2 SWS)</li> </ul>	
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflichtmodul im BA-Studiengang Deutsche Sprache und Literatur im Hauptfach;</li> <li>• Wahlpflichtmodul im BA-Studiengang Deutsche Sprache und Literatur im Nebenfach;</li> <li>• Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LAGym.</li> </ul>	
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder eine andere, äquivalente Prüfungsleistung im Seminar Ia. Die Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Sprache der Modulprüfung: deutsch	
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen</b>	Vorlesung	2 Leistungspunkte
	Seminar Ia	5 Leistungspunkte
	Übung (unter Mitwirkung von Tutoren)	2 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	9 Leistungspunkte	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	mindestens in jedem Wintersemester	
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester	

<b>Einführungsmodul im Teilfach Neuere deutsche Literatur</b> <b>MODULTYP: Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul in der Einführungsphase</b> <b>TITEL: Einführung in die Neuere deutsche Literatur [DE-E-NdL]</b>		
<b>Qualifikationsziele</b>	Erwerb grundlegenden Wissens über die Neuere deutschsprachige Literatur (d.h. über Literatur von ca. 1620 bis in die Gegenwart) und deren Geschichte; Beherrschung grundlegender Methoden literaturwissenschaftlichen Arbeitens; Kenntnisse zentraler Fachbegriffe, die für das weitere Studium wichtig sind	
<b>Inhalte</b>	Erzähl-, Dramen- und Lyriktheorie sowie Fragen danach, was literarische Texte ausmacht und wie diese gedeutet werden können; Informationsbeschaffung und -verarbeitung (Editionen, Nachschlagewerke, Literaturrecherche, Zitierweisen, zitierfähige Quellen etc.); rhetorische, stilistische und andere gattungsspezifische Gestaltungsmittel; Einführung in die literaturwissenschaftliche Methodik	
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (2 SWS)</li> <li>• Seminar Ia (2 SWS)</li> <li>• Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) (2 SWS)</li> </ul>	
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflichtmodul im BA-Studiengang Deutsche Sprache und Literatur im Hauptfach;</li> <li>• Wahlpflichtmodul im BA-Studiengang Deutsche Sprache und Literatur im Nebenfach;</li> <li>• Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (LAPS, LAGym, LAS, LAB).</li> </ul>	
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder eine andere, äquivalente Prüfungsleistung im Seminar Ia. Die Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Sprache der Modulprüfung: deutsch	
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Vorlesung	2 Leistungspunkte
	Seminar Ia	5 Leistungspunkte
	Übung (unter Mitwirkung von Tutoren)	2 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	9 Leistungspunkte	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester	
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester	

**1b) Aufbaumodule**

<b>Aufbaumodul im Teilfach Linguistik des Deutschen</b> <b>MODULTYP: Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul in der Aufbauphase</b> <b>TITEL: Aufbau Linguistik des Deutschen [DE-A-LD]</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Formen und Funktionen des Deutschen: Einsicht in die Komplexität und in die theoretische Vielfalt des Gegenstands;  forschendes Lernen;  Erwerb von wissenschaftlichem Wissen;  Kommunikation in Institutionen: Theorie-Praxis-Transfer durch linguistische Feldforschung und Berufsfelderkundung; reflektierte Anwendung einer pragmatisch orientierten Sprachanalyse des Deutschen mit Blick auf Fragen der Sprachvermittlung und andere Praxisbezüge;  Einsichten in Fragen der Sprachpolitik und der Sprachsoziologie; Grundkenntnisse in Theorien und Methoden der Soziolinguistik und der Variationsanalyse;  Kompetenz in der Analyse sprachlicher Strukturen;  Grundlagen der Dialektologie und der empirischen Sprachforschung oder der historischen Sprachwissenschaft  Einsichten in Formen, Mechanismen und Bedingungen des variativen Sprachgebrauchs</p>
<b>Inhalte</b>	<p>Spektrum linguistischer Zugriffe: systematisch, kontrastiv und typologisch,  historisch-gesellschaftlich, entwicklungsspezifisch, sprachpolitisch;  Kommunikation in Institutionen: Fach- und Wissenschaftskommunikation,  Differenz Institution – Alltag, kulturhistorische Differenz, Interkulturalität;  sprachliche und kommunikative Phänomene des Deutschen als Gegenstand des Spracherwerbs (ein- und mehrsprachig) und der Sprachvermittlung; sprachlich-kommunikative Charakteristika der Unterrichtskommunikation; Verfahren der Sprachstandsmessung; Lehrwerkanalyse; Behandlung ausgewählter Fragen der Sprachpolitik und der Sprachsoziologie (wie etwa Bedingungen und Praxis gesellschaftlicher und individueller Mehrsprachigkeit etc.);  Varietätenspektrum in Norddeutschland; variativer Sprachgebrauch und seine Bedingungen; Grundlagen der Variationsanalyse</p>
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (2 SWS) oder Übung (2 SWS)</li> <li>• Seminar Ib (2 SWS)</li> </ul>
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DE-E-LD
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflichtmodul im BA-Studiengang Deutsche Sprache und Literatur im Hauptfach;</li> <li>• Wahlpflichtmodul im BA-Studiengang Deutsche Sprache und Literatur im Nebenfach;</li> <li>• Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen der Lehramtsstudiengänge LAPS, LAGym, LAS und LAB.</li> </ul>

<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten) oder eine andere, äquivalente Prüfungsleistung zum Seminar Ib. Die Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Sprache der Modulprüfung: deutsch	
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Vorlesung oder Übung	2 Leistungspunkte
	Seminar Ib	5 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	7 Leistungspunkte	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester	
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester	

<b>Aufbaumodul im Teilfach Ältere deutsche Sprache und Literatur MODULTYP: Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul in der Aufbauphase TITEL: Aufbau Ältere deutsche Sprache und Literatur [DE-A-ÄdSL]</b>		
<b>Qualifikationsziele</b>	Fähigkeit zu theoriegeleiteter und methodisch reflektierter Analyse des historischen Deutsch (9.-16. Jahrhundert); Erwerb und Ausbau eines exemplarischen und strukturierten Wissens auf der Ebene der Gegenstände und Methoden in ausgewählten Feldern der Historischen Sprachwissenschaft des Deutschen sowie der germanistischen Mediävistik; Fähigkeit zu theoriegeleiteter und methodisch reflektierter Analyse von Texten als Kommunikationsmedien („erweiterter Literaturbegriff“); Fähigkeit zu selbständiger Problemanalyse und methodengeleiteter Arbeit	
<b>Inhalte</b>	Sprache im kulturwissenschaftlichen Kontext; historische Grammatik des Deutschen; historische Semantik des Deutschen; Wortbildung; Schreibsprachen; Varietäten des Deutschen in Mittelalter und Früher Neuzeit; Oralität – Literalität; historische Pragmatik; Formen und Funktionen historischer Kommunikation; historische Mehrsprachigkeit; Sprachgeschichte; Gattungen und Formen der deutschen Literatur des Mittelalters in ihren kulturhistorischen Bezügen, ihren Entstehungs-, Überlieferungs- und Wirkungszusammenhängen sowie ihrer medialen Verfasstheit in den Gegenstandsbereichen (wahlweise) Spätmittelalter und Frühe Neuzeit – frühes Mittelalter; Gegenstände und Methodik konkreter wissenschaftlicher Projekte aus aktuellen, auch fächerübergreifenden, Arbeitsfeldern	
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (2 SWS) oder Übung (2 SWS)</li> <li>• Seminar Ib (2 SWS)</li> </ul>	
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DE-E-ÄdSL	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflichtmodul im BA-Studiengang Deutsche Sprache und Literatur im Hauptfach;</li> <li>• Wahlpflichtmodul im BA-Studiengang Deutsche Sprache und Literatur im Nebenfach;</li> <li>• Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LAGym.</li> </ul>	
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten) oder eine andere, äquivalente Prüfungsleistung zum Seminar Ib. Die Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Sprache der Modulprüfung: deutsch	
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Vorlesung oder Übung	2 Leistungspunkte
	Seminar Ia	5 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	7 Leistungspunkte	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester	
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester	

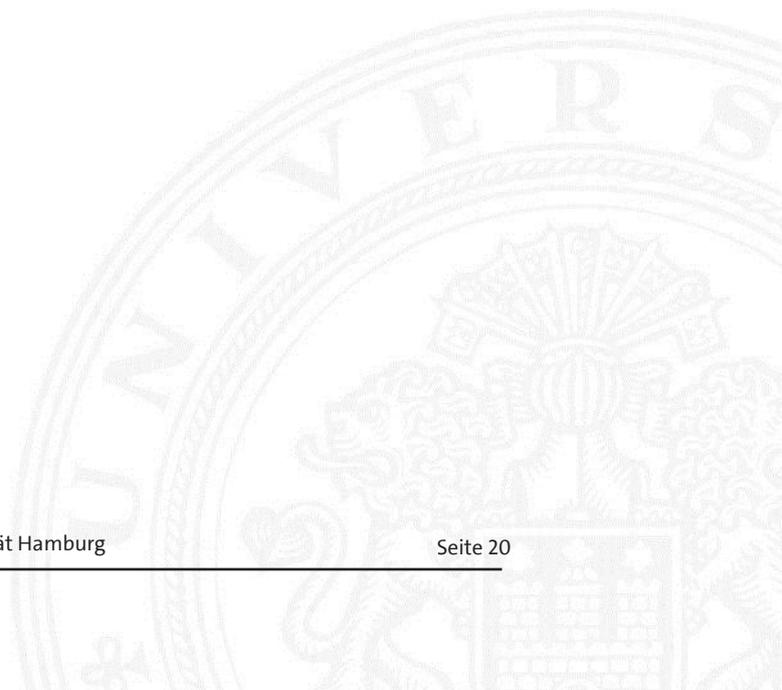
<b>Aufbaumodul im Teilfach Neuere deutsche Literatur</b> <b>MODULTYP: Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul in der Aufbauphase</b> <b>TITEL: Aufbau Neuere deutsche Literatur [DE-A-NdL]</b>		
<b>Qualifikationsziele</b>	Kenntnisse der Literaturgeschichte, literaturwissenschaftlicher Analyseverfahren und Theorien (auch unter Einbeziehung anderer Medien); Fähigkeit, spezifische formale Strukturen und inhaltliche Ausprägungen in Literatur (und anderen Medien) analytisch zu beschreiben, historisch zu kontextualisieren sowie in ästhetische, (regional-, inter)kulturelle und soziale Bezüge zu stellen.	
<b>Inhalte</b>	Literarische Gattungen, Genres, Motive und Themen; Rekonstruktion historischer Entwicklungslinien und Epochen; Methoden und Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft; Literatur im Kommunikationsprozess (Produktion, Distribution, Kritik, Kanon); Geschichte, Theorien und Praxis der Medien (Theater, Film, Fernsehen, Hörfunk, Neue Medien); Analyse regionaler und interkultureller Prozesse und Bedingungen.	
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (2 SWS) oder Übung (2 SWS)</li> <li>• Seminar Ib (2 SWS)</li> </ul>	
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DE-E-NdL	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflichtmodul im BA-Studiengang Deutsche Sprache und Literatur im Hauptfach;</li> <li>• Wahlpflichtmodul im BA-Studiengang Deutsche Sprache und Literatur im Nebenfach;</li> <li>• Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen der Lehramtsstudiengänge LAPS, LAGym, LAS und LAB.</li> </ul>	
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten) oder eine andere, äquivalente Prüfungsleistung zum Seminar Ib. Die Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Sprache der Modulprüfung: deutsch	
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Vorlesung oder Übung	2 Leistungspunkte
	Seminar Ia	5 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	7 Leistungspunkte	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester	
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester	

<b>Teilfachübergreifendes Aufbaumodul</b> <b>MODULTYP: Wahlpflichtmodul in der Aufbauphase</b> <b>TITEL: Aufbau Deutsche Sprache und Literatur [DE-A-DE]</b>		
<b>Qualifikationsziele</b>	Erweiterung der Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in einem oder mehreren Teilfächern; Fähigkeit zur eigenständigen, wissenschaftlich begründeten Positionierung innerhalb eines thematisch eingegrenzten Gegenstandes	
<b>Inhalte</b>	alle Inhalte der Aufbauphase	
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (2 SWS) oder Übung (2 SWS)</li> <li>• Seminar Ib (2 SWS)</li> </ul>	
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme an den Einführungsmodulen DE-E-LD, DE-E-ÄdSL und DE-E-NdL	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahlpflichtmodul im BA-Studiengang Deutsche Sprache und Literatur im Hauptfach;</li> <li>• Wahlpflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LAGym 1. UF.</li> </ul>	
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten) oder eine andere, äquivalente Prüfungsleistung zum Seminar Ib. Die Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Sprache der Modulprüfung: deutsch	
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Vorlesung oder Übung	2 Leistungspunkte
	Seminar Ia	5 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	7 Leistungspunkte	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester	
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester	

<b>Teilfachübergreifendes Aufbaumodul</b> <b>MODULTYP: Wahlpflichtmodul in der Aufbauphase</b> <b>TITEL: Aufbau Deutsche Sprache und Literatur [DE-A-DE]</b>		
<b>Qualifikationsziele</b>	Erweiterung der Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in einem oder mehreren Teilfächern; Fähigkeit zur eigenständigen, wissenschaftlich begründeten Positionierung innerhalb eines thematisch eingegrenzten Gegenstandes	
<b>Inhalte</b>	alle Inhalte der Aufbauphase	
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (2 SWS) oder Übung (2 SWS)</li> <li>• Seminar Ib (2 SWS)</li> <li>• Selbststudium (150 Stunden)</li> </ul>	
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme an den Einführungsmodulen DE-E-LD, DE-E-ÄdSL und DE-E-NdL	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des Teilstudiengangs Deutsch im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LAGym 2. UF.	
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten) oder eine andere, äquivalente Prüfungsleistung zum Seminar Ib. Die Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Sprache der Modulprüfung: deutsch	
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Vorlesung oder Übung	2 Leistungspunkte
	Seminar Ia	5 Leistungspunkte
	Selbststudium	5 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	12 Leistungspunkte	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester	
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester	

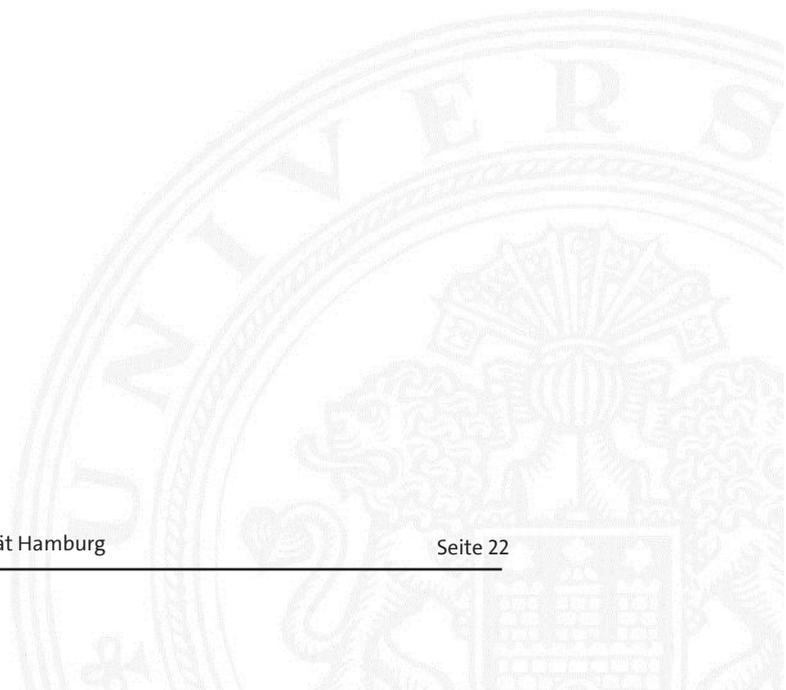
<b>Aufbaumodul (Projekt) im Teilfach Linguistik des Deutschen</b> <b>Modultyp: Wahlpflichtmodul</b> <b>Titel: Projektmodul Linguistik des Deutschen [DE-A-LD-P]</b>	
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Formen und Funktionen des Deutschen: Einsicht in die Komplexität und in die theoretische Vielfalt des Gegenstands;  forschendes Lernen  Erwerb von wissenschaftlichem Wissen;  Kommunikation in Institutionen: Theorie-Praxis-Transfer durch linguistische Feldforschung und Berufsfelderkundung; reflektierte Anwendung einer pragmatisch orientierten Sprachanalyse des Deutschen mit Blick auf Fragen der Sprachvermittlung und andere Praxisbezüge;  Einsichten in Fragen der Sprachpolitik und der Sprachsoziologie  Grundkenntnisse in Theorien und Methoden der Soziolinguistik und der Variationsanalyse;  Kompetenz in der Analyse sprachlicher Strukturen;  Grundlagen der Dialektologie und der empirischen Sprachforschung oder der historischen Sprachwissenschaft  Einsichten in Formen, Mechanismen und Bedingungen des variativen Sprachgebrauchs;</p>
<b>Inhalte</b>	<p>Spektrum linguistischer Zugriffe: systematisch, kontrastiv und typologisch,  historisch-gesellschaftlich, entwicklungsspezifisch, sprachpolitisch;  Kommunikation in Institutionen: Fach- und Wissenschaftskommunikation,  Differenz Institution – Alltag, kulturhistorische Differenz, Interkulturalität;  sprachliche und kommunikative Phänomene des Deutschen als Gegenstand des Spracherwerbs (ein- und mehrsprachig) und der Sprachvermittlung; sprachlich-kommunikative Charakteristika der Unterrichtskommunikation; Verfahren der Sprachstandsmessung; Lehrwerkanalyse; Behandlung ausgewählter Fragen der Sprachpolitik und der Sprachsoziologie (wie etwa Bedingungen und Praxis gesellschaftlicher und individueller Mehrsprachigkeit etc.);  Varietätenspektrum in Norddeutschland; variativer Sprachgebrauch und seine Bedingungen; Grundlagen der Variationsanalyse;</p>
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektseminar (2 SWS)</li> <li>• Begleitseminar (2 SWS)</li> </ul>
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DE-E-LD
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflichtmodul im BA-Studiengang Deutsche Sprache und Literatur im Hauptfach;</li> <li>• Wahlpflichtmodul im BA-Studiengang Deutsche Sprache und Literatur im Nebenfach;</li> <li>• Wahlpflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen der Lehramtsstudiengänge LAPS, LAS, LAB und LAGym 1. UF.</li> </ul>
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<p>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen  Art der Prüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten) zum Projektseminar  Sprache der Modulprüfung: deutsch</p>

<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen</b>	Projektseminar	5 Leistungspunkte
	Begleitseminar	2 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	7 Leistungspunkte	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester	
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester	



<b>Aufbaumodul (Projekt) im Teilfach Linguistik des Deutschen</b> <b>Modultyp: Wahlpflichtmodul</b> <b>Titel: Projektmodul Linguistik des Deutschen [DE-A-LD-P]</b>		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Formen und Funktionen des Deutschen: Einsicht in die Komplexität und in die theoretische Vielfalt des Gegenstands; forschendes Lernen</p> <p>Erwerb von wissenschaftlichem Wissen; Kommunikation in Institutionen: Theorie-Praxis-Transfer durch linguistische Feldforschung und Berufsfelderkundung; reflektierte Anwendung einer pragmatisch orientierten Sprachanalyse des Deutschen mit Blick auf Fragen der Sprachvermittlung und andere Praxisbezüge; Einsichten in Fragen der Sprachpolitik und der Sprachsoziologie Grundkenntnisse in Theorien und Methoden der Soziolinguistik und der Variationsanalyse; Kompetenz in der Analyse sprachlicher Strukturen; Grundlagen der Dialektologie und der empirischen Sprachforschung oder der historischen Sprachwissenschaft Einsichten in Formen, Mechanismen und Bedingungen des variativen Sprachgebrauchs;</p>	
<b>Inhalte</b>	<p>Spektrum linguistischer Zugriffe: systematisch, kontrastiv und typologisch, historisch-gesellschaftlich, entwicklungsspezifisch, sprachpolitisch; Kommunikation in Institutionen: Fach- und Wissenschaftskommunikation, Differenz Institution – Alltag, kulturhistorische Differenz, Interkulturalität; sprachliche und kommunikative Phänomene des Deutschen als Gegenstand des Spracherwerbs (ein- und mehrsprachig) und der Sprachvermittlung; sprachlich-kommunikative Charakteristika der Unterrichtskommunikation; Verfahren der Sprachstandsmessung; Lehrwerkanalyse; Behandlung ausgewählter Fragen der Sprachpolitik und der Sprachsoziologie (wie etwa Bedingungen und Praxis gesellschaftlicher und individueller Mehrsprachigkeit etc.); Varietätenspektrum in Norddeutschland; variativer Sprachgebrauch und seine Bedingungen; Grundlagen der Variationsanalyse;</p>	
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektseminar (2 SWS)</li> <li>• Begleitseminar (2 SWS)</li> <li>• Selbststudium (150 h)</li> </ul>	
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DE-E-LD	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des Teilstudiengangs Deutsch im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LAGym 2. UF.	
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	<p>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten) zum Projektseminar Sprache der Modulprüfung: deutsch</p>	
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Projektseminar	5 Leistungspunkte
	Begleitseminar	2 Leistungspunkte
	Selbststudium	5 Leistungspunkte

<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	12 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester



<b>Aufbaumodul (Projekt) im Teilfach Ältere deutsche Sprache und Literatur MODULTYP: Wahlpflichtmodul TITEL: Projektmodul Ältere deutsche Sprache und Literatur [DE-A-ÄdSL-P]</b>		
<b>Qualifikationsziele</b>	Fähigkeit zu theoriegeleiteter und methodisch reflektierter Analyse des historischen Deutsch (9.-16. Jahrhundert); Erwerb und Ausbau eines exemplarischen und strukturierten Wissens auf der Ebene der Gegenstände und Methoden in ausgewählten Feldern der Historischen Sprachwissenschaft des Deutschen sowie der germanistischen Mediävistik; Fähigkeit zu theoriegeleiteter und methodisch reflektierter Analyse von Texten als Kommunikationsmedien („erweiterter Literaturbegriff“) Fähigkeit zu selbständiger Problemanalyse und methodengeleiteter Arbeit;	
<b>Inhalte</b>	Sprache im kulturwissenschaftlichen Kontext; historische Grammatik des Deutschen; historische Semantik des Deutschen; Wortbildung; Schreibsprachen; Varietäten des Deutschen in Mittelalter und Früher Neuzeit; Oralität – Literalität; historische Pragmatik; Formen und Funktionen historischer Kommunikation; historische Mehrsprachigkeit; Sprachgeschichte Gattungen und Formen der deutschen Literatur des Mittelalters in ihren kulturhistorischen Bezügen, ihren Entstehungs-, Überlieferungs- und Wirkungszusammenhängen sowie ihrer medialen Verfasstheit in den Gegenstandsbereichen (wahlweise) Spätmittelalter und frühe Neuzeit – frühes Mittelalter; Gegenstände und Methodik konkreter wissenschaftlicher Projekte aus aktuellen, auch fächerübergreifenden Arbeitsfeldern	
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektseminar (2 SWS)</li> <li>• Begleitseminar (2 SWS)</li> </ul>	
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DE-E-ÄdSL	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflichtmodul im BA-Studiengang Deutsche Sprache und Literatur im Hauptfach;</li> <li>• Wahlpflichtmodul im BA-Studiengang Deutsche Sprache und Literatur im Nebenfach;</li> <li>• Wahlpflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LAGym 1. UF.</li> </ul>	
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten) zum Projektseminar Sprache der Modulprüfung: deutsch	
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Projektseminar	5 Leistungspunkte
	Begleitseminar	2 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	7 Leistungspunkte	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester	
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester	

<b>Aufbaumodul (Projekt) im Teilfach Ältere deutsche Sprache und Literatur</b> <b>MODULTYP: Wahlpflichtmodul</b> <b>TITEL: Projektmodul Ältere deutsche Sprache und Literatur [DE-A-ÄdSL-P-LA]</b>		
<b>Qualifikationsziele</b>	Fähigkeit zu theoriegeleiteter und methodisch reflektierter Analyse des historischen Deutsch (9.-16. Jahrhundert); Erwerb und Ausbau eines exemplarischen und strukturierten Wissens auf der Ebene der Gegenstände und Methoden in ausgewählten Feldern der Historischen Sprachwissenschaft des Deutschen sowie der germanistischen Mediävistik; Fähigkeit zu theoriegeleiteter und methodisch reflektierter Analyse von Texten als Kommunikationsmedien („erweiterter Literaturbegriff“) Fähigkeit zu selbständiger Problemanalyse und methodengeleiteter Arbeit;	
<b>Inhalte</b>	Sprache im kulturwissenschaftlichen Kontext; historische Grammatik des Deutschen; historische Semantik des Deutschen; Wortbildung; Schreibsprachen; Varietäten des Deutschen in Mittelalter und Früher Neuzeit; Oralität – Literalität; historische Pragmatik; Formen und Funktionen historischer Kommunikation; historische Mehrsprachigkeit; Sprachgeschichte Gattungen und Formen der deutschen Literatur des Mittelalters in ihren kulturhistorischen Bezügen, ihren Entstehungs-, Überlieferungs- und Wirkungszusammenhängen sowie ihrer medialen Verfasstheit in den Gegenstandsbereichen (wahlweise) Spätmittelalter und frühe Neuzeit – frühes Mittelalter; Gegenstände und Methodik konkreter wissenschaftlicher Projekte aus aktuellen, auch fächerübergreifenden Arbeitsfeldern	
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektseminar (2 SWS)</li> <li>• Begleitseminar (2 SWS)</li> <li>• Selbststudium (150 h)</li> </ul>	
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DE-E-ÄdSL	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des Teilstudiengangs Deutsch im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LAGym 2. UF.	
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten) zum Projektseminar Sprache der Modulprüfung: deutsch	
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Projektseminar	5 Leistungspunkte
	Begleitseminar	2 Leistungspunkte
	Selbststudium	5 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	12 Leistungspunkte	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester	
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester	

<b>Aufbaumodul (Projekt) im Teilfach Neuere deutsche Literatur</b> <b>MODULTYP: Wahlpflichtmodul in der Aufbauphase</b> <b>TITEL: Projektmodul Neuere deutsche Literatur [DE-A-NdL-P]</b>		
<b>Qualifikationsziele</b>	Kenntnisse der Literaturgeschichte, literaturwissenschaftlicher Analyseverfahren und Theorien (auch unter Einbeziehung anderer Medien); Fähigkeit, spezifische formale Strukturen und inhaltliche Ausprägungen in Literatur (und anderen Medien) analytisch zu beschreiben, historisch zu kontextualisieren sowie in ästhetische, (regional-, inter)kulturelle und soziale Bezüge zu stellen.	
<b>Inhalte</b>	Literarische Gattungen, Genres, Motive und Themen, Rekonstruktion historischer Entwicklungslinien und Epochen, Methoden und Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft, Literatur im Kommunikationsprozess (Produktion, Distribution, Kritik, Kanon); Geschichte, Theorien und Praxis der Medien (Theater, Film, Fernsehen, Hörfunk, Neue Medien), Analyse regionaler und interkultureller Prozesse und Bedingungen.	
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektseminar (2 SWS)</li> <li>• Begleitseminar (2 SWS)</li> </ul>	
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DE-E-NdL	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflichtmodul im BA-Studiengang Deutsche Sprache und Literatur im Hauptfach;</li> <li>• Wahlpflichtmodul im BA-Studiengang Deutsche Sprache und Literatur im Nebenfach;</li> <li>• Wahlpflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen der Lehramtsstudiengänge LAPS, LAS, LAB und LAGym 1. UF.</li> </ul>	
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten) zum Projektseminar Sprache der Modulprüfung: deutsch	
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen</b>	Projektseminar	5 Leistungspunkte
	Begleitseminar	2 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	7 Leistungspunkte	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester	
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester	

<b>Aufbaumodul (Projekt) im Teilfach Neuere deutsche Literatur</b> <b>MODULTYP: Wahlpflichtmodul in der Aufbauphase</b> <b>TITEL: Projektmodul Neuere deutsche Literatur [DE-A-NdL-P-LA]</b>							
<b>Qualifikationsziele</b>	Kenntnisse der Literaturgeschichte, literaturwissenschaftlicher Analyseverfahren und Theorien (auch unter Einbeziehung anderer Medien); Fähigkeit, spezifische formale Strukturen und inhaltliche Ausprägungen in Literatur (und anderen Medien) analytisch zu beschreiben, historisch zu kontextualisieren sowie in ästhetische, (regional-, inter)kulturelle und soziale Bezüge zu stellen.						
<b>Inhalte</b>	Literarische Gattungen, Genres, Motive und Themen, Rekonstruktion historischer Entwicklungslinien und Epochen, Methoden und Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft, Literatur im Kommunikationsprozess (Produktion, Distribution, Kritik, Kanon); Geschichte, Theorien und Praxis der Medien (Theater, Film, Fernsehen, Hörfunk, Neue Medien), Analyse regionaler und interkultureller Prozesse und Bedingungen.						
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektseminar (2 SWS)</li> <li>• Begleitseminar (2 SWS)</li> <li>• Selbststudium (150 h)</li> </ul>						
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch						
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DE-E-NdL						
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des Teilstudiengangs Deutsch im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LAGym 2. UF.						
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten) zum Projektseminar Sprache der Modulprüfung: deutsch						
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	<table border="1"> <tbody> <tr> <td>Projektseminar</td> <td>5 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Begleitseminar</td> <td>2 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium</td> <td>5 Leistungspunkte</td> </tr> </tbody> </table>	Projektseminar	5 Leistungspunkte	Begleitseminar	2 Leistungspunkte	Selbststudium	5 Leistungspunkte
Projektseminar	5 Leistungspunkte						
Begleitseminar	2 Leistungspunkte						
Selbststudium	5 Leistungspunkte						
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	12 Leistungspunkte						
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester						
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester						

**1c) Vertiefungsmodule in LAPS, LAB und LAS**

<b>Vertiefungsmodul im Teilfach Linguistik des Deutschen MODULTYP: Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase TITEL: Vertiefung Linguistik des Deutschen [DE-V-LD-LAPS]</b>		
<b>Qualifikationsziele</b>	Reflexion durch Problemanalyse, Basisqualifikation für Problemtransfer im Beruf und für lernendes Forschen; vertiefte Kompetenzen in der Beschreibung sprachlicher Strukturen; vertiefte Kompetenzen in der Analyse sprachlicher Kommunikation; Fähigkeit gegenstandsangemessener theoriebezogener Sprachanalyse; Fähigkeiten zur sprachvergleichenden Kommunikationsanalyse sowie zur Rekonstruktion interkultureller Kommunikation; vertiefte Kompetenz in der Analyse sprachlicher Variation (horizontale und vertikale Spektren); vertiefende Kenntnisse medienwissenschaftlicher Inhalte in den Bereichen Medientheorie, Mediengeschichte oder Medienanalyse; vertiefende Kenntnisse verschiedener Teilbereiche der Medienforschung;	
<b>Inhalte</b>	Theoriebildungen und Praxis, Sprache und Denken, sprachliches Wissen, Sprachfähigkeit, Kognition, Artificial Intelligence, Sprachpsychologie / Psycholinguistik, Sprachphilosophie; linguistische Ansätze zur Analyse regionaler und historischer Varietäten; gesprochene Sprache; rezente und historische Varietäten; subjektive und objektive Sprachdaten; Methoden, Traditionen und Ergebnisse der sprachvergleichenden Kommunikationsanalyse; Charakteristika interkultureller Kommunikation; Übersetzen, Dolmetschen, Sprachmitteln; Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Medienforschung wie etwa. Mediengeschichte, aktuelle Probleme der Medien oder Mediengenres;	
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (2 SWS), Seminar II (2 SWS)</li> <li>• Selbststudium (90 Stunden)</li> </ul>	
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme an DE-A-LD	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen der Lehramtsstudiengänge LAPS, LAS und LAB.	
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zum Seminar II Sprache der Modulprüfung: deutsch	
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Vorlesung	2 Leistungspunkte
	Seminar II	8 Leistungspunkte
	Selbststudium	3 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	13 Leistungspunkte	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester	
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester	

<b>Vertiefungsmodul im Teilfach Neuere deutsche Literatur</b> <b>MODULTYP: Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase</b> <b>TITEL: Vertiefung neuere deutsche Literatur [DE-V-NdL-LAPS]</b>		
<b>Qualifikationsziele</b>	Vertiefte und erweiterte Kenntnisse des Textkanons sowie der literaturwissenschaftlichen Forschung; schwerpunktbezogene Kenntnisse der Medienforschung bzw. regionaler und interkultureller Reflexion und Kommunikation; Fähigkeit zu innovativen Fragestellungen und eigenständigen, forschungsgestützten Interpretationen und Problemlösungen.	
<b>Inhalte</b>	themenzentrierte, problemorientierte, gattungs- oder epochenspezifische Analysen literarischer Texte bzw. Artefakte anderer Medien unter Einbeziehung aktueller Forschungsdiskussionen und Methoden.	
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (2 SWS), Seminar II (2 SWS)</li> <li>• Selbststudium (90 Stunden)</li> </ul>	
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme an DE-A-NdL	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen der Lehramtsstudiengänge LAPS, LAS und LAB.	
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zum Seminar II Sprache der Modulprüfung: deutsch	
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Vorlesung	2 Leistungspunkte
	Seminar II	8 Leistungspunkte
	Selbststudium	3 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	13 Leistungspunkte	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester	
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester	

## 1d) Vertiefungsmodule in LAGym 1.UF

<b>Vertiefungsmodul im Teilfach Linguistik des Deutschen</b> <b>MODULTYP: Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase</b> <b>TITEL: Vertiefung Linguistik des Deutschen [DE-V-LD-LAGym]</b>		
<b>Qualifikationsziele</b>	Reflexion durch Problemanalyse, Basisqualifikation für Problemtransfer im Beruf und für lernendes Forschen; vertiefte Kompetenzen in der Beschreibung sprachlicher Strukturen; vertiefte Kompetenzen in der Analyse sprachlicher Kommunikation; Fähigkeit gegenstandsangemessener theoriebezogener Sprachanalyse; Fähigkeiten zur sprachvergleichenden Kommunikationsanalyse sowie zur Rekonstruktion interkultureller Kommunikation; vertiefte Kompetenz in der Analyse sprachlicher Variation (horizontale und vertikale Spektren); vertiefende Kenntnisse medienwissenschaftlicher Inhalte in den Bereichen Medientheorie, Mediengeschichte oder Medienanalyse; vertiefende Kenntnisse verschiedener Teilbereiche der Medienforschung;	
<b>Inhalte</b>	Theoriebildungen und Praxis, Sprache und Denken, sprachliches Wissen, Sprachfähigkeit, Kognition, Artificial Intelligence, Sprachpsychologie / Psycholinguistik, Sprachphilosophie; linguistische Ansätze zur Analyse regionaler und historischer Varietäten; gesprochene Sprache; rezente und historische Varietäten; subjektive und objektive Sprachdaten; Methoden, Traditionen und Ergebnisse der sprachvergleichenden Kommunikationsanalyse; Charakteristika interkultureller Kommunikation; Übersetzen, Dolmetschen, Sprachmitteln; Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Medienforschung wie etwa Mediengeschichte, aktuelle Probleme der Medien oder Mediengenres;	
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (2 SWS), Seminar II (2 SWS)</li> <li>• Selbststudium (150 Stunden)</li> </ul>	
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme an DE-A-LD	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LAGym 1. UF.	
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zum Seminar II Sprache der Modulprüfung: deutsch	
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Vorlesung	2 Leistungspunkte
	Seminar II	8 Leistungspunkte
	Selbststudium	5 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	15 Leistungspunkte	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester	
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester	

<b>Vertiefungsmodul im Teilfach Ältere deutsche Sprache und Literatur</b> <b>MODULTYP: Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase</b> <b>TITEL: Vertiefung Ältere deutsche Sprache und Literatur [DE-V-ÄdSL-LAGym]</b>		
<b>Qualifikationsziele</b>	Vertiefung der Gegenstandskennntnis in der Literatur des Mittelalters und/oder der frühen Neuzeit; Entwicklung theoriegeleiteter und methodisch reflektierter Problemanalyse und methodenorientierter Lösungskompetenz	
<b>Inhalte</b>	synchrone und/oder diachrone Analyse von Literatur des Mittelalters und/oder der Frühen Neuzeit	
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (2 SWS), Seminar II (2 SWS)</li> <li>• Selbststudium (150 Stunden)</li> </ul>	
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme an DE-A-ÄdSL	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LAGym 1. UF.	
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zum Seminar II Sprache der Modulprüfung: deutsch	
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Vorlesung	2 Leistungspunkte
	Seminar II	8 Leistungspunkte
	Selbststudium	5 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	15 Leistungspunkte	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester	
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester	

<b>Vertiefungsmodul im Teilfach Neuere deutsche Literatur</b> <b>MODULTYP: Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase</b> <b>TITEL: Vertiefung neuere deutsche Literatur [DE-V-NdL-LAGym]</b>		
<b>Qualifikationsziele</b>	Vertiefte und erweiterte Kenntnisse des Textkanons sowie der literaturwissenschaftlichen Forschung; schwerpunktbezogene Kenntnisse der Medienforschung bzw. regionaler und interkultureller Reflexion und Kommunikation; Fähigkeit zu innovativen Fragestellungen und eigenständigen, forschungsgestützten Interpretationen und Problemlösungen.	
<b>Inhalte</b>	themenzentrierte, problemorientierte, gattungs- oder epochenspezifische Analysen literarischer Texte bzw. Artefakte anderer Medien unter Einbeziehung aktueller Forschungsdiskussionen und Methoden.	
<b>Lehrformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung (2 SWS), Seminar II (2 SWS)</li> <li>• Selbststudium (150 Stunden)</li> </ul>	
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme an DE-A-NdL	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LAGym 1. UF.	
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zum Seminar II Sprache der Modulprüfung: deutsch	
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Vorlesung	2 Leistungspunkte
	Seminar II	8 Leistungspunkte
	Selbststudium	5 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	15 Leistungspunkte	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester	
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester	

**2. Abschlussmodul**

<b>Abschlussmodul im Teilstudiengang Deutsch des Lehramtsstudiengangs LAGym (1. Fach ) MODULTYP: Wahlpflichtmodul in der Prüfungsphase</b>		
<b>Qualifikationsziele</b>	Nachweis des erfolgreichen Studiums des Teilstudiengangs Deutsch als erstes Fach; Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Gegenstandsbereiche und Problemfelder sowie ihrer systematischen Darlegung in Fachgesprächen (wissenschaftliches Abschlussgespräch) und längeren wissenschaftlichen Abhandlungen (BA-Arbeit) im Bereich des Faches Deutsch	
<b>Inhalte</b>	Vorbereitung und Verfassen der BA-Arbeit; Reflexion der eigenen wissenschaftlichen Praxis im Kolloquium	
<b>Lehrformen</b>	• Kolloquium (mit integriertem wissenschaftl. Abschlussgespräch (1 SWS))	
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme an allen obligatorischen und wahlobligatorischen Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsmodulen des Teilstudiengangs Deutsch	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des Teilstudiengangs Deutsch als erstes Fach im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LAGym.	
<b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an Modulen und Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 120 LP. Art der Prüfung: BA-Arbeit (Umfang: ca. 25 Seiten; Bearbeitungszeit: 240 Arbeitsstunden ). Im Falle eines Schwerpunktstudiums wird die BA-Arbeit im gewählten Schwerpunkt geschrieben. Sprache der Modulprüfung: deutsch	
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Kolloquium mit integriertem wissenschaftl. Abschlussgespräch	2 Leistungspunkte
	BA-Arbeit	8 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	in jedem Semester	
<b>Dauer</b>	ein bis zwei Semester	

**Zu § 23  
In-Kraft-Treten**

Diese Fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2013/14 aufgenommen haben.

Hamburg, den 19. Januar 2015  
**Universität Hamburg**